

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

282 (14.10.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 282.

Sonntag den 14. Oktober

1849.

Bekanntmachung.

Montag den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird in der Schloß- und katholischen Kirche dahier, zu Ehren des hohen Geburtstages Seiner Majestät des Königs von Preußen, ein feierlicher Gottesdienst abgehalten, wovon ich mich beehre, den hiesigen Einwohnern Kenntniß zu geben.

Karlsruhe den 14. Oktober 1849.

v. Brandenstein, Oberst und Stadtcommandant.

Bekanntmachungen.

Den Lokalwaisenfond betreffend.

Verzeichniß der Beiträge in den Monaten Juli, August und September 1849.

a) An gesetzlichen Taxen bei Bürgerannahmen:

	fl.	kr.
von Hrn. Rechtspraktikant Karl Wielandt	11	—
" " Eisenbahntagelöhner Ehr. Kammerer	11	—
" " Schuhmachermstr. Fr. Leop. Streb	11	—
" " Tagelöhner Jak. Fried. Weinbrecht	11	—
" " Kaufmann Gust. Feigler	11	—
" " Kammmacher Heinr. Heibelsheimer	22	—
" " Haushofmeister Karl Stüb	11	—
" " Hoffschauspieler Mayerhofer	11	—
" " Lokomotivführer Lorenz Dewerth	22	—
" " Amtskreisrevisoratsdiener J. Mühlseith	11	—
" " Maschinenarbeiter Ambs	11	—
" " Schreinerstr. E. C. W. Anselm	11	—
" " Leibkutscher J. Walther	11	—

b) An freiwilligen Beiträgen bei Gewährungen:

	fl.	kr.
von Hrn. Kutscher Jakob Hoffmann	—	42
" " Metzgermeister Gartner	2	42
" " Zimmerstr. Metzger, Schreinerstr. Dauber und Zeugschmied Heidt	3	—
" " Weinhändler Luz	5	24
" " Bierbrauer Niemeier	1	30
" " Metzgermeister Doll	2	—
" " Küblermeister Faber	—	45
" " Kaufmann Bitter	2	—
" " Fabrikarbeiter B. Weber	2	—
" " Stallbedient E. Junker	1	—

c) An besondern Geschenken, außer den bereits angezeigten:

Mit der Bezeichnung „statt der Illumination“ wurden noch übergeben:

	fl.	kr.
von Hrn. Hofkonditor Zeller	1	—
" " Kommissionär Roys	—	30
" " Kaufmann Gutmann	1	—
" " " J. N. Levis	—	30
" " Kaffettier Rothenacker	1	—
" " Kaufmann A. Mayer	1	—
" " K.	—	30

Zum Zweck der Einrichtung des Waisenhauses wurden in quittirten Rechnungen geschenkt:

	fl.	kr.
von Hrn. Kaufmann W. Eitling	2	—
" " Hafnermeister Appenzeller	1	18
" " Buchbindermeister W. Schulz	—	54
" " Schuhmachermeister D. Rübenacker	6	—
" " " F. Eisenlohr	3	—
" " " Geisendörfer	3	—
" " Messerschmiedmstr. Ditto Munding	1	52

Hr. Kfm. W. Döring übergibt die Einnahme bei einer Familien-Theater-Vorstellung zum Besten der Waisenkinder mit 5 30 Schenkung von Seiten der Mitglieder der Sektion des deutschen Phönix dahier mit 100 —

Zeugengebühren wurden dem Waisenhaus geschenkt:

	fl.	kr.
von B.	1	48
" St.	—	30
" Messerschmiedmeister H. Schumacher	—	12

von F. E. 12 Ellen Hemdenleinwand, von B. ein Nachstuhl und ein Kleiderrechen, von Hrn. Alosse 6 Schlemchen.

Wir machen dieses unter Dankbezeugung gegen die Geber öffentlich bekannt.

Karlsruhe den 8. Oktober 1849.

Der Verwaltungsrath.

Aufforderung.

Seit dem 1. Oktober sind sämmtliche städtische Umlagen verfallen, daher werden Diejenigen, welche noch im Rückstande haften, zur ungesäumten Berichtigung ihrer Schuld aufgefordert, damit man nicht in die unangenehme Lage versezt wird, gerichtliche Hülfe nachzusuchen.

Karlsruhe den 13. Oktober 1849.

Stadtkasse-Berrechnung.

Daler.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Dungversteigerung.] Montag den 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Reiterkaserne

dahier und hierauf in Gottesau mehrere Abtheilungen Pferdebedung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 13. Oktober 1849.

Großh. Kasernenverwaltung.

Michael.

Versteigerung von Fahrnissen.

Montag den 15. Oktober, Vor- und Nachmittags, Anfang um 9 Uhr, werden durch den Unterzeichneten in der neuen Adlerstraße Nr. 42 gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigert:

2 gepolsterte Kanapee, ein dergleichen mit sechs Stühlen, Kommode, Bettladen, verschiedene Tische, ein nußbaumener Schreibpult, ein Stehschreibpult, Kleider- und Weißzeugkästen, worunter zum Abheben sind, Stühle, eine Alabaster-Uhr, ein großer Spiegel in brauner Rahme, Küchengeräthschaften, Silber unter Glas und sonst verschiedener Hausrath, sodann am

Mittwoch den 17. Oktober,

Vormittags 9 Uhr,

eine Bibliothek von 1000 Bänden über Schule und Erziehung, Philosophie, Naturwissenschaft, Mathematik, Staatswissenschaft, Geographie u. Geschichte; es befinden sich einige französische Werke darunter; ein Verzeichniß darüber ist bei Unterzeichnetem, sowie bei Herrn Andreß, Diener in der polytechnischen Schule, zur beliebigen Einsicht aufgelegt, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator,
Langestraße Nr. 87.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Durlachertorstraße Nr. 9., bei August Schütz, ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holz- und Schweinstall, und sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen; auf Verlangen kann auch eine Speicherkammer dazu gegeben werden. Eben-dasselbst ist im obern Stock ein Logis für eine kleine Familie zu vermieten.

Durlachertorstraße Nr. 37 ist ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Theil am Waschhaus nebst allen häuslichen Bequemlichkeiten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist ein Zimmer mit Bett und Möbel bis den 1. November zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 13 ist im Seitenbau ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder bis 1. November beziehbar, zu vermieten, und könnte nöthigenfalls auch Kost dazu gegeben werden.

Herrenstraße (kleine) Nr. 14 ist im zweiten Stock ein auf den 23. Januar 1850 beziehbares Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Keller, Küche, Holzplatz, Theil am Waschhaus nebst allen Bequemlichkeiten; Näheres im untern Stock.

Herrenstraße Nr. 32 sind im 2. Stock 4—5 Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Karlsstraße Nr. 43 ist ein freundliches Logis, bestehend in 3—4 Zimmern, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten und wird auch theilweise abgegeben. Auch ist daselbst ein Ladenfenster mit Läden zu verkaufen.

Kronenstraße Nr. 23 ist zu ebener Erde ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. November bezogen werden.

Kronenstraße (neue) Nr. 33 ist der dritte Stock sogleich oder auf den 23. Januar k. J. wegen Bezug zu vermieten, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, nebst allen Erfordernissen; Näheres im untern Stock.

Kronenstraße (neue) Nr. 36 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Näheres im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 26 ist der 4. Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden, Kammer, Keller, Speicher und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober, oder auch zum spätern Bezug, an eine kleine reinliche Familie zu 210 fl. zu vermieten und kann täglich eingesehen werden.

Langestraße Nr. 36 ist ein Logis zu vermieten, bestehend im untern Stock in einem Laden und Werkstätte oder Zimmer; im obern Stock in 4 Zimmern, Küche, sodann Keller, Holzstall und Speicherkammer, sowie Antheil am Trockenspeicher, und das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

Langestraße Nr. 67, der polytechnischen Schule gegenüber, ist der 2. Stock, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 98 ist ein freundliches Logis von 3 Zimmern, Speicherkammer, Küche nebst sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 123 ist der obere Stock mit vier Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Langestraße Nr. 135 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten; auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 161 sind im Seitengebäude zwei ineinander gehende Zimmer nebst Küche, Keller, Holzplatz u. s. w. sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Langestraße Nr. 177 ist im Hintergebäude im 2. Stock ein Logis von 2—3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13 ist ein Mansardenlogis von 2 tapejirten Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz sogleich beziehbar zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 17 (neue Häuserreihe) ist auf den 23. Oktober oder 23. Januar der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, 2 Mansarden und sonstigen Erfordernissen zu vermieten; auch ist daselbst wegen Mangel an Platz ein Klavier billig zu verkaufen oder in die Miete zu geben. Näheres im dritten Stock.

Duerstraße Nr. 25 im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist auf den 1. November ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 6 B. sind im Vorderhaus wegen Bezug von hier 2 Logis an ordnungsliebende Familien auf den 23. Oktober zu vermieten, das eine bestehend in 2 Zimmern und Alkof, das andere in 2 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 38 ist im 3. Stock ein tapezirtes, heizbares Zimmer mit Bett und Möbel, nebst einem kleinen Kanapee, à 4 fl. monatlich, bis den 1. November zu beziehen; auch kann Kost dazu gegeben werden.

Steinstraße Nr. 13 ist ein hübsch möblirtes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

Steinstraße Nr. 15, im dritten Stock, ist ein großes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. November an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 98 ist der zweite Stock möblirt zu vermieten, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, Alkofen, 4 Mansardenzimmern, Küche, Keller, geräumiger Speicher, Waschküche, Holz- und Chaisencemise nebst Stallung für vier Pferde, und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei F. Deimlings Wittwe, Erbprinzenstraße Nr. 23.

Waldhornstraße Nr. 6 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Magdkammer, sodann 2 Mansarden, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23ten Oktober zu vermieten, und das Nähere in der Wohnung selbst zu erfragen.

Waldhornstraße Nr. 12 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 4 — 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Kammer und Antheil am Waschhaus; ebendasselbst sind zwei sogleich beziehbare Logis im Hinterhaus zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 16 ist im 2. Stock ein Logis von 1—2 Zimmern, Vorkamin u. Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 42 ist der 2. Stock, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Magdkammer, Keller, Küche und Holzplatz.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist der obere Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder später, und im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst allen andern Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße ist zu ebener Erde ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu beziehen; Näheres Zähringerstraße Nr. 40.

Zähringerstraße (neue) Nr. 19 ist im untern Stock das Ecklogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, eine verrohrte Speicherkammer und Waschkammer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere zu erfragen bei Glaser Marktstadel, kleine Herrenstraße Nr. 13.

Zirkel (vorderer) Nr. 15 ist ein schönes geräumiges Zimmer mit Bett und Möbel, welches Aussicht auf den Schloßplatz hat, zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 26 ist wegen Wegzug von hier ein hübsch möblirtes Zimmer im 2. Stock sogleich oder bis den 1. November billig zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche und 2 verrohrten Kammern u. s. f. sogleich zu vermieten.

Ein tapezirtes möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist in der Langenstraße Nr. 92 sogleich oder bis 1. November für ledige Herren zu beziehen.

Es ist in meinem Hause, Langenstraße Nr. 26 der 3. Stock mit Balkon, bestehend in einem Salon, 5 Zimmern, 2 Alkofen, Kammer, Küche und allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober, oder auch zum spätern Bezug, an eine kleine Familie zu 300 fl. per Jahr zu vermieten und kann täglich eingesehen werden.

E. M. Braunwarth.

In Durlach in der Leopoldstraße Nr. 6 ist ein Logis mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten und kann jeden Tag oder auch bis den 23. Januar bezogen werden.

Laden zu vermieten.

In der Langenstraße, in der Nähe des Marktes, ist ein großer Laden mit daranstoßender Wohnung von 5 oder mehreren Zimmern, Magazin u. s. f. zu vermieten. Näheres in der Kreuzstraße Nr. 10 zu ebener Erde zu erfragen.

(1) [Logisgesuch.] Zwei Frauenzimmer suchen eine Wohnung von zwei möblirten Zimmern mit Küche oder Vorkamin auf 1. November. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 20 im dritten Stock.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine möblirte Wohnung von zwei Zimmern und einer daran stoßenden Stube gesucht, wenn möglich mit Stallung für drei Pferde und dazu gehörendem Gelass für zwei Diener. Adressen wolle man gefälligst Karl-Friedrichstraße Nr. 23 bei Hrn. Kölle abgeben.

(1) [Zimmergesuch.] Eine ordentliche Person sucht sogleich oder bis den 1. November ein möblirtes Zimmer um einen billigen Preis; wer ein solches zu vergeben hat, beliebe seine Anzeige in der Kronenstraße Nr. 4 im 2. Stock zu machen.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 300 fl. Pflegschaftsgelder gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Wo? ist zu erfahren in der Spitalstraße Nr. 53 im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, welches einfach kochen, putzen und waschen kann, findet sogleich in einer bürgerlichen Haushaltung einen Platz. Näheres in der Erbprinzenstraße Nr. 22 im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Eine starke fleißige Person, die sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich einen Dienst in der Herrenstraße Nr. 4.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und eine untadelhafte Aufführung besitzt, wünscht sogleich in einen Platz einzutreten. Das Nähere ist zu erfragen Spitalstraße Nr. 27 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, das aber Familienangelegenheiten wegen vergangenes Ziel keinen Platz annehmen konnte, wünscht sogleich in einen Dienst treten zu können. Näheres Herrenstraße Nr. 20 b im Hinterhaus.

(1) [Stehengebliebener Regenschirm.] Es hat vor einiger Zeit ein Dienstmädchen einen rothseidenen schon abgetragenen Regenschirm irgendwo stehen lassen; wer denselben in Verwahrung hat, wolle ihn gegen Erkenntheit Stephanienstraße Nr. 102 gefälligst abgeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Adlerstraße Nr. 9 ist ein zweithüriger tannener Kleiderkasten zu verkaufen, der auch zum Aufbewahren von Weißzeug eingerichtet ist.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein moderner Lerneur-Mantel, durchaus mit Seidenfutter, und ein alter Tuchmantel zu verkaufen. Das Nähere Stephaniensstraße Nr. 102 im untern Stock zu erfragen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein gut erhaltener eiserner Kochherd mit 4 Häfen und Bratofen ist billig zu verkaufen in der Adlerstraße Nr. 18. im 2. Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein 6 Ohm haltendes ovales Weinsäß, eine Gitarre, ein Kunst- und Kaffeeherdchen mit Backöfen, eiserne Pfannen und Häfen, 1 Gießkanne, 1 Krautständchen, 1 Waschtuber, nebst Kübel werden wegen Wegzug billigt verkauft: Langestraße Nr. 104.

Stelle in Frankfurt a. M.

Für eine der ersten Schirmfabriken in Frankfurt a. M. wird ein Frauenzimmer gesucht, welches in feiner Schirmarbeit, vornehmlich im Spannen und Füttern der Sonnenschirme, Fertigkeit besitzt. Darauf Reflektierende finden dort eine angenehme Stelle und angemessene Bezahlung.

Wegen der Adresse beliebe man sich an das Kontor dieses Blattes zu wenden.

Ein junger Mann von 23 Jahren wünscht hier bei einer Herrschaft eine Stelle als Bedienter oder auch sonst einen Dienst zu erhalten; derselbe hat rühmliche Zeugnisse und wird auf Verlangen von seiner vorigen Herrschaft noch besonders recommandirt und empfohlen. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Das Nähere alte Waldstraße Nr. 18 im Hintergebäude im 2. Stock zu erfragen.

In Nr. 17 der Neuthorstraße, zu ebener Erde, ist wegen Wegzug ein Bürgerwehrtel und das nöthige Lederzeug (Patrontasche u.) alles noch neu, billig zu verkaufen.

Es wird ein in keinem abgelegenen Theil der hiesigen Stadt stehendes, wohlhaltendes Haus von mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Diejenigen, welche ein solches zu verkaufen wünschen, belieben ihre Anträge, mit Beisehung des Kaufpreises und der weiteren Hauptbedingungen, schriftlich und unter der Chiffre A. Z. binnen 8 Tagen in dem Kontor des hiesigen Tagblattes verschlossen abzugeben.

In der neuen Waldstraße Nr. 62, im zweiten Stock, wird jeden Tag goffriet, die Elle für 1 Kreuzer.

Les jeunes gens studieux et intelligents qui désirent parler et écrire correctement le français en 7 ou 8 mois de leçons sont priés de s'adresser, Kreuzstrasse Nro. 3, à Monsieur Chollé, Professeur de Langue et de Littérature françaises, reçu de l'Académie de Nancy. Il traite aussi à forfait, principalement avec les personnes qui, malgré les nombreuses preuves qu'il possède, douteraient de la vérité de ces assertions.

Vorderer Zirkel Nr. 15 wird praktischer und nach Anleitung des Hrn. Seminarlehrer Gersbach theoretischer Unterricht in der Musik erteilt, sowie die englische Sprache gründlich gelehrt.

Privat-Bekanntmachungen.

Der Unterzeichnete wohnt von heute an in der Karlsstraße Nr. 13 c. im zweiten Stock.

Dr. Galler, Stabsarzt.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung ist nun in der Amalienstraße Nr. 55, neben Herrn Kaufmann Beh.

J. Scharpf, Schriftverfasser.

Bezüglich auf die Bekanntmachung im hiesigen Tagblatt Nr. 278 beehre ich mich zu bemerken, daß Küfermeister H. Kreitner als zweiter Eicher verpflichtet wurde, und das Eichen in hiesiger Residenz vom 1. d. M. an von uns beiden gemeinschaftlich besorgt wird.

Karlsruhe den 12. Oktober 1849.

Wilhelm Wagner,

verpflichteter Eicher und Küfermeister,
Spitalstraße Nr. 38.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter hat hiermit die Ehre, der hiesigen Einwohnerschaft ergebenst anzuzeigen, daß er sein Gewerbe als Küfer hier betreibt, und erlaubt sich hierin bestens zu empfehlen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe den 13. November 1849.

Heinrich Schick, Küfermeister,
Langestraße Nr. 183.

Kupferstiche

und Lithographien werden stets gegen andere in Tausch angenommen oder gegen baares Geld gekauft in der Kunsthandlung von

J. Belten,

katholischer Kirchenplatz.

Fromage de Brie, de Roquefort, Parmesan, und Münster-Käs, holl. Süßmilch, Emmenthaler-, Limburger- und Kenschener-Käs ist frisch angekommen bei

C. Arleth.

Feinster Pecco-Thee mit und ohne Blüten, feinstes Gunpowder, Hayfan, Hayfankin, Bloem-Thee in Büchsen, besten Ceylon- und chinesischen Zimmt nebst feiner Vanille empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Der Unterzeichnete empfiehlt auf den bevorstehenden Winter sein Lager in allen Sorten Strick- und Stiefwolle, gewobenen Unterjackchen und Beinkleidern u.

Auch ist wieder eine Sendung faconirter französischer Bänder bei mir eingetroffen, welche ganz billig abgegeben werden.

Gustav Lang.

Anzeige.

Frankfurter geräucherte Bratwürste sind so eben in ganz frischer Waare eingetroffen bei
Bogel & Meyer,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Empfehlung.

Mein Lager in **Tapissiererie, Wolle und Seide** ist wieder in allen möglichen Farben bestens sortirt, was ich hiermit bei Bedarf in Erinnerung bringe.
Wilh. Himmelheber.

Für die Damengarderobe empfehlen wir hiermit unser wohlaffortirtes Lager in den neuesten Stoffen und sichern, neben prompter und reeller Bedienung, die billigsten Preise zu.

Frey & Leipheimer,
 Langestraße Nr. 96.

Louis Voit, Posamentier,

Kreuzstraße Nr. 3.

empfehlte seine Auswahl in seidnen und wollenen Franzen und Simpen zu den billigsten Preisen.

Das Kleider-Magazin

von

J. Gartner,

Langestraße Nr. 66, der Garnisonkirche gegenüber, ist für die jetzige Saison aufs Vollständigste assortirt, als: Ueberwürfe von feinem Sieberienne und Tuch, Oberkörbe, ganz wattirt und nicht wattirt, Bekleider von Buckskin und Tuch, -Gile von Sammt, Seide und Cachemir, Unterjackett von feinem Fines, Unterhosen von Barchent und Leinwand, Kamaschen.

NB. Besonders empfehle ich eine große Auswahl von selbst gefertigten Schlafrocken und Abd-el-Kadern für Herren und Kinder.

Napolitaine (Checks)

zu 18 fr. die Elle, sind wieder in reicher Auswahl eingetroffen, bei

L. S. Leon, Söhne,
 Langestraße Nr. 169.

Glace-Damen-Handschuhe.

Von meinem Ausverkauf blieben mir noch einige Duzend in weiß und schwarz, welche ich zur Abnahme empfehle.

Wilh. Himmelheber.

Neue Sendungen von waschledernen Handschuhen, sowie Glace für Herren und Damen zeige ich empfehlend an.

D. Hilb,

neben dem Museum.

NS Lange weiße Handschuhe werden, um damit aufzuräumen, zu 30 und 36 fr. verkauft.

Anzeige.

Es diene einem hochverehrten Publikum zur ergebensten Nachricht, daß bei Unterzeichnetem ein ganz vorzügliches, neu erfundenes Mittel zum Waschen der Haare zu haben ist, welches die Haare sehr schön erhält, und nicht allein das Ausgehen derselben verhindert, sondern auch in kurzer Zeit, bei dessen Anwendung bei kahlen Köpfen, dieselben wieder förmlich zum Waschen bringt, so daß das Haupt wieder ganz mit Haaren bedeckt wird. Dieses Mittel ist erprobt und kann bezeugt werden, daß es vom besten Erfolg ist.

Auch ist das chemische Präparat, zur Verhütung des Rostes bei Waffen, wieder zu haben.

Joseph Teuber, Kasernenstraße Nr. 9.

Nachstehende Kalender pro 1850 sind erschienen und bei **Müller & Gräff, Zähringerstraße Nr. 60,** zu haben:

Der Lehrer hinkende Bote, Preis	8 fr.
" " Landbote	5 fr.
" Rheinländische Hausfreund	6 fr.
" Freiburger Bote	7 fr.
" " Volkskalender	4 fr.
" Wandersmann	9 fr.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt ihre französische Corsetten und garantirt für gute und dauerhafte Arbeit.

Frau Sophie Scholer,
 wohnhaft in der Karlsstraße Nr. 37.



Die unterzeichnete Kutschergesellschaft macht hiermit die Anzeige, daß vom 15. Oktober an, ihre täglich fahrende Omnibus nach Pforzheim und Stuttgart Morgens um 7 Uhr und Nachmittags um 4 Uhr abgehen.

Die Abfahrten geschehen wie bisher:
 im Gasthaus zum Ritter,
 im Gasthaus zum Rheinischenhof und
 bei Kaufmann B. Gerwig.

Karlsruhe den 13. Oktober 1849.

Die Karlsruher Kutschergesellschaft.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist von heute an ausgezeichnet guter süßer Wein um billigen Preis zu haben.

L. Morlock,
 zum silbernen Anker.

Im **Gasthaus zum Großherzog,** innerer Zirkel Nr. 22, wird von heute an **neuer süßer Clevner Wein,** der Schoppen zu 6 fr., verzapft.

Anzeige.

Heute Sonntag den 14. d. wird ganz süßer Clevner Wein, 1849r G.wächs, bei mir verzapft, sowie Kastanien und Zwiebelkuchen verabreicht, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Kath. Schneker, Wittwe,
zum schwarzen Adler.

Bei Unterzeichnetem ist eine Sendung Jungbier angekommen, welches seiner vorzüglichen Güte wegen bestens zu empfehlen ist.

Karlsruhe den 13. Oktober 1849.

M. Wild,

zur Frauentaler Bierwirthschaft,
nächst dem Institute.

 Süßen Wein empfiehlt bestens
Fr. Heid, zum Promenadehaus.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs geben die Offiziere und Beamten der Königlich Preussischen Garnison sich die Ehre, die Mitglieder der Museums-Gesellschaft zum 15. Oktober, Abends 7 Uhr, in dem ihnen von der Direktion sehr gefälligst zur Disposition gestellten Lokale des Museums zum Balle ergebenst einzuladen.

Die Commission.

v. Brandenstein.

v. Münchhausen.

Graf v. Schmettow.

Leser-Gesellschaft.

und

Karlsruher Liederkränz.

Dienstag den 16. Oktober, Abends 7 Uhr, wird der Karlsruher Liederkränz im großen Saale der Lesergesellschaft eine Gesangsaufführung geben, wozu die verehrlichen Mitglieder ergebenst eingeladen werden.
Das Comité.

Cäcilien-Verein.

Der bevorstehenden Aufführung wegen, ist heute, Sonntag Mittag **halb 3 Uhr**, eine Chorprobe nothwendig geworden, wozu die verehrlichen Mitwirkenden hiermit eingeladen werden.

Bürger-Verein.

Unsere Mitgliedern diene zur gefälligen Nachricht, daß bis Sonntag den 14. Oktober ein Kränzchen stattfindet. Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Karlsruher Turnverein.

Vom 12. d. M. an, werden die Uebungen des Karlsruher Turnvereins jeden Dienstag und Freitag Abend, von 6 bis 9 Uhr, in der Reitbahn des Herrn Bereiter **Kipp** stattfinden.

Die Stunde von 6 bis 7 Uhr ist ausschließlich für das Knabenturnen bestimmt.

Karlsruhe den 11. Oktober 1849.

Der Vorstand.

Anzeige.

Diejenigen Herren Offiziere des großherzoglichen Armeekorps, welche noch Bücher aus der Bibliothek des frühern 3. Infanterieregiments im Besiz haben, werden hiemit ersucht, dieselben nunmehr an die unterzeichnete Stelle, zur Vornahme des Sturzes und Abschlusses, gefällig abzugeben.

Großherzogl. Bureau des frühern 3. Infanterieregiments.

Walz, Major.

Literarische Anzeige.

In der **Herder'schen** Buchhandlung in Karlsruhe ist zu haben:

Auch ein Todtentanz. Erfunden und gezeichnet von Alfred Rethel. Mit erklärendem Text von R. Reinick. 6 Blätter in Umschlag. Preis 54 kr.

Lübingen. Im Verlage der H. Laupp'schen Buchhandlung (Laupp & Siebeck) ist so eben erschienen und in der **Herder'schen** Buchhandlung zu haben:

Die

kirchlichen Zustände der Gegenwart.

Von

J. B. Hirscher.

Dritter Abdruck.

6 Bogen gr. 8. Broschirt 24 kr.

In der **Herder'schen** Buchhandlung ist zu haben:

Bemerkungen über Hirscher's Schrift: Die kirchlichen Zustände der Gegenwart, von einem katholischen Laien. 12 kr.

Dieringer offenes Sendschreiben „über die kirchlichen Zustände der Gegenwart“ an Dr. J. B. v. Hirscher. Preis 12 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Oktober. 134. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Romeo und Julia**. Große Oper in 4 Aufzügen, von Bellini.

Montag den 15. Oktober. 135. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Ein deutscher Krieger**. Schauspiel in 3 Aufzügen von Bauernfeld.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 64 vom 12. Oktober 1849 enthält:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Erlaubnisse zur Annahme von Orden.

Seine Kön. Hoheit haben unter dem 28. September b. J. dem geh. Rath. Freiherrn v. Schreckenstein,

Hofmarschall Ihrer Kön. Hoh. der verwitweten Großherzogin von Baden die gnädigste Erlaubniß erteilt, das ihm von Sr. Durchl. dem Fürsten von Hohenzollern Sigmaringen verliehene Ehrenkreuz zweiter Klasse des gemeinschaftlichen Hohenzollerischen Hausordens anzunehmen und zu tragen.

Allerhöchstdieselben haben ferner unter dem 29. September d. J. nachstehenden Personen die gnädigste Erlaubniß erteilt, die denselben von Sr. Majestät dem Könige von Preußen verliehenen Orden anzunehmen und zu tragen: dem Staatsminister Klüber für den rothen Adlerorden erster Klasse, dem Staatsrath Regenaue für den Stern zum rothen Adlerorden zweiter Klasse, dem Staatsrath Freiherrn v. Stengel, dem Obersten Freiherrn August von Roggenbach, dem Staatsrath Freiherrn von Marschall, dem Staatsrath Straßel, dem Hofmarschall Frhrn. v. Göler und dem geh. Rath Schaaff für denselben Orden zweiter Klasse; dem Oberpostath v. Kleudgen, dem Legationsrath Wittell und dem Oberamtmann Kunz für denselben Orden dritter Klasse.

Medaillenverleihung.

Seine Kön. Hoheit der Großherzog haben sich allergnädigst bewogen gefunden, folgenden Gendarmen in ehrender Anerkennung des tapferen und muthigen Benehmens, wodurch sich das Gendarmenpersonal während der revolutionären Herrschaft rühmlichst ausgezeichnet hat, nachstehende Ehrenausszeichnungen zu verleihen:

I. Die kleinere goldene Civil-Verdienst-Medaille: dem Oberwachtmeister Simbel in Freiburg, dem Brigadier Trunzer in Meersburg, dem Brigadier Bildenbrand in Lörrach und dem Brigadier Hammer in Mosbach.

II. Die silberne Civil-Verdienst-Medaille: a. den Brigadiers: Albrecht in Möstlich, Holstein in Stockach, Eschbach in Bonndorf, Diegler in Konstanz, Dietzche in Emmendingen, Zettler in Breisach, Birth in Offenburg, Dewerth in Pforzheim, Berger in Karlsruhe, Stenz in Tauberbischofsheim, und Bollin in Neckargemünd. b. Den Gendarmen: Schüler in Blumenfeld, Föhner in Karlsruhe, Huber daselbst und Eckert in Scheffenz.

Dienstnachrichten.

Se. Kön. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, unter dem 22. September l. J. den Königl. preuß. Generalleutnant v. Scharnhorst zum Gouverneur, den k. preuß. Major v. Sansauge zum Kommandanten, und den k. preuß. Hauptmann Hoffmann zum Artillerieoffizier vom Plaze der Bundesfestung Rastatt zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Zusatzartikel XIX. zur Rheinschiffahrtsconvention vom 31. März 1831 betr. — Durch Beschluß großherz. Justizministeriums vom 26. September 1849, Nr. 9364, wurde der bisherige Hofgerichtsassessor August Lamey in Mannheim zum Advolaten und Prokurator bei dem Hofgerichte des Oberrheinkreises ernannt. — Nachbenannte großherzoglich badische Dischitularen sind in den Monaten August und September d. J. zu katholischen Priestern geweiht und hierauf als Gehilfen in der Seelsorge angestellt worden: 1) Benz, Joseph, von Obrißheim, 2) Bisschhoff, Georg Joseph, von Konstanz, 3) von Briel, Adolph, von Möstlich, 4) Brunner, Joseph, von Indlekofen, 5) Danner, Gallus, Daniel von Nunzingen, 6) Großmann, Eduard Valentin, von Karlsruhe, 7) Hummelshelm, Richard, von Tauberbischofsheim, 8) Kößling, Friedr., von Wimmenhausen, 9) Krauth, L. Markus Anton, von Neckarelz, 10) Merz, Johann, von Wolterdingen, 11) Rühle, G. Lorenz, von Freiburg, 12) Pfeffinger, Reinhard, von Bühlertal, 13) Strohmeyer, Reinhard, von Meersburg, 14) Wehrle, G. Ferdinand, von Konstanz, 15) Weiß, Alex. Franz Xaver, von Baden, 16) Reich, Karl Friedrich, von Freiburg. — Liste der zu dem Lotterielehen der großh. Eisenbahnschuldentilgungskasse

vom Jahr 1845 von 14 Millionen Gulden gehörigen 2000 Stück Loose mit den darauf gefallenen Gewinnsten, welche bei der 15. Ziehung unter Aufsicht der großherz. Kommission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer am 29. September 1849 gezogen wurden, (nach der Nummernfolge geordnet.)

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 1. August. August Wilhelm Banco, im Königl. Preuß. 27. Landwehrregiment, aus Berlin, alt 26 J.

Den 2. Karl Weinemann, im Königl. Preuß. 31sten Infanterieregiment, aus Nordhausen (Alter nicht angegeben).

Den 4. Ein Mädchen, Bat. Karl Gög, hiesig. Bürg. und Schuhmachermeister, alt 22 Stunden.

Den 4. Leopold Gustav, Vater Dietrich Lautermilch, Bürger und Sattlermeister, alt 6 M. weniger 6 J.

Den 4. Ernst Ludwig, Bat. Ernst Wagner, Bürger und Glasermstr., alt 19 J.

Den 4. Rudolf Pietschmann, im Königl. Preuß. 24. Infanterieregiment (Alter nicht angegeben).

Den 5. Heinrich Meßmann, im Königl. Preuß. 16. Linieninfanterieregiment, aus Saer (Alter unbekannt).

Den 7. Christian Friedrich Deimling, Bürger und Silberarbeiter, ein Ehemann, alt 46 J. 10 M. 21 J.

Den 7. Christian Proß, Hornist im Königl. Preuß. 24. Infanterieregiment, von Barkow, Reg. Bez. Potsdam, alt 24 J.

Den 7. Adolph Christian, Vater Georg Friedrich, Bürger und Mehlhändler, alt 1 J. 1 M.

Den 8. Max, Vater Johann Schüg, Bürger und Schuhmachermeister, alt 9 J.

Den 9. Wilhelm Jakob, Vater Joh. Jakob Kirchner, Faktor dahier, alt 1 J. 10 M.

Den 9. Friedrich Dieck, im Königl. Preuß. 20. Infanterieregiment, aus Nistowig bei Torgau (Alter unbekannt).

Den 11. Christiane, geb. Berger, Wittwe des Oberlandchirurgen Samuel Rheinberger in Eichstett, alt 89 Jahre 1 M. 7 J.

Den 12. Ein Mädchen, Bat. Christian Wilser, Bürger und Handlungsgärtner, alt 17 J.

Den 13. Luise, geb. Grobe, Ehefrau des Apothekers Schrickel in Hardheim, alt 39 J. 11 M.

Den 13. Gustav Schwaab, Kanonier, aus Sexau, alt 21 J. 2 M. 7 J.

Den 14. Andreas Sched, pens. Kammerlakai, ein Ehemann, alt 49 J. weniger 20 J.

Den 17. Emma Margarethe Barbara, Vater Karl Heinrich, Tanzlehrer, alt 8 Monate.

Den 21. Ein Zwillingeknabe, Vater Jakob Petry, Goldarbeiter, alt 1 Stunde.

Den 22. Jakob Dietrich, Bürg. und Metzgermeister, ein Wittwer, alt 59 J. 3 M.

Den 22. Georg Heinrich Holz Müller, Sammwirth in Oberöwisheim, alt 79 J. 6 M. 15 J.

Den 23. Johann Jakob Hoffmann, Bürger und Kutsher dahier, ein Ehemann, alt 42 J. 1 M. 1 J.

Den 23. August Bissaer, im Königl. Preuß. 20sten Infanterieregiment, aus Dullo im Kreis Potsdam, alt 21 Jahre.

Den 24. Daniel Friedrich Mühlstädter, alt 16 J. 9 M. 7 J.

Den 24. Luise Christiane, Vater Lorenz Fahrbach, großh. Postloquai, alt 2 M. 12 J.

Den 25. Marie Friederike, geb. Reiß, Wittwe des Bürgers und Seifenfiedermeisters Karl Friedrich Burckhardt dahier, alt 68 J.

Den 26. Henriette, geb. Freiin v. Gemmingen-Hornberg, Wittwe des Frhrn. August v. Degenfeld-Gulenhof, großh. Rittmeister à la suite, alt 52 J. 5 M. 11 J.

Den 29. Johann Scheidecker, Schuhmachergeselle von Putwyl, alt 22 J.

Den 31. Friedrich Kammerer, Lohnbedienter, ein Ehemann, alt 49 J. 4 M. 12 J.

N. Homburg,

Langestraße Nr. 199,

empfehlte ihr aufs Beste assortirtes Lager der neuesten

Kindermode,

für die jetzige Saison sich eignend, ferner alle Arten vorzüglich schöner **Chemisetten** und **Krägen, Negligee-Häubchen**, weiße, schwarze und blaue **Schleier, Spitzen** und noch viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel unter **Zusicherung sehr billiger Preise.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Glog, Kfm. v. Ottenstein. Hr. Weiller, Part. v. Helmstadt. Herr Schaller, Fabr. v. Dinglingen. Hr. Morrist, Kfm. v. Straßburg. Hr. Wolf, Kfm. v. Schwegingen. Hr. Hofmann, Fabr. von Pforzheim. Hr. Dünkeispiet, Kfm. u. Hr. Brämer, Dr. v. Mannheim.

Englischer Hof. Hr. Mariott, Rent. mit Gat. u. Bed. u. Hr. Cotewoth, Rent. v. Bombay. Hr. Anderson, Rent. v. Frankfurt. Hr. v. Wilsen, k. preuß. General m. Bed. v. Berlin. Hr. Lecomp, Rent. m. Tochter v. Wiesbaden. Hr. Röther, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Stasfer, Kfm. v. Mainz.

Erbrinzen. Herr Kleberg, Dekonom a. Rußland. Hr. Klamm, Kfm. v. Schweiler. Hr. Korniker, Buchhdl. von Antwerpen. Freisrau v. Gemmingen mit Bed. von Breisach. Hr. Klehe, Kfm. v. Gaggenau. Hr. Dr. Hartmann v. Frankfurt. Hr. Ghelius v. Baden. Hr. Ernst, Hauptmann v. Rastatt. Hr. Maier, Kaufm. v. Mainz. Hr. Birgrill, Part. v. Wien.

Geist. Herr Kreittel, Part. v. Speier. Frl. Müller v. Weinheim. Hr. Simon, Beamter v. Zweibrücken.

Goldener Adler. Hr. Göttinger, Bauaufseher von Philippsburg. Hr. Lang, Pfr. von Hag. Herr Werle, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Lorsch, Part. v. Hausen. Hr. Sagor, Stud. v. Mainz. Hr. Mann, Pfarrer v. Königsbach. Hr. Müller, Kaufm. von Forbach. Herr Bürger, Gerbermstr. a. Ungarn. Hr. Kaiser, Pdm. v. Mannheim. Hr. Diller, Pdm. v. Steppach. Hr. Braun, Kfm. von Mannheim.

Goldener Hirsch. Hr. Huber, Lehrer v. Ugenfeld. Hr. Blum, Kfm. v. Herrischried. Hr. Wälder, Holzhdl. v. Hochland. Hr. Langsdorfer, Stud. von Heidelberg. Mad. Dauer v. Lauterburg.

Goldener Karpfen. Hr. Maratray u. Hr. Lurel, Stud. v. Straßburg. Hr. Himbele, Part. v. Nordrach.

Goldenes Kreuz. Hr. Maier u. Herr Fürth, Kfl. v. Offenbach. Hr. Maas, Kaufm. v. Mannheim. Herr Mann, Kfm. v. Bisingen. Herr Klingenberg, Kfm. v. Bremen. Hr. Geß, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Fürth, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schlumberger m. Fam. u. Dienersch. v. Mühlhausen. Frau. Sarger von Mannheim. Herr Schnyder, Rent. mit Gat. von Frankfurt. Hr. Daniel, Aktuar u. Hr. Bohoff, Rent. v. Gotha. Hr. Heimbürger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Souder, Kfm. v. Schlettstadt.

Goldenes Schiff. Hr. Elbot, Lehrer v. Wallerstein. Hr. Edesheimer, Pdm. v. Eichersheim. Hr. Kahn, Pdm. v. Mülsheim. Hr. Megger, Weinhdl. v. Wachingen. Hr. Weil, Pdm. v. Fegersheim. Hr. Friedberger, Pdm. v. Reudenstein. Hr. Schweiger, Pdm. v. Bühl.

Hof von Holland. Hr. v. Schlottheim, Offizier v. Berlin. Hr. Bausch, Artillerieoffizier und Herr Frost, Bataillonarzt v. Koblenz. Mad. Stern v. Köln. Herr Schmolt, Assistent v. Ludwigshafen. Hr. Meyer, Kfm.

v. Straßburg. Hr. Gebr. Berlé, Bank. v. Wiesbaden. **König von England.** Hr. Schmidt, Partik. mit Gat. v. Baden. Hr. Eberle, Lehrer m. Gat. von Weinheim. Hr. König u. Hr. Knoch, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Bibel v. Garthau.

König von Preußen. Herr Brevet, Offizier mit Bed. a. Westphalen. Herr Deez, Leutnant von Berlin. Mad. Fürcher v. Ulm. Herr Herz, Dekonom von Dersganzenberg.

Rassauer Hof. Hr. Stein, Pdm. von Ringolsheim. Hr. Hochheimer, Pdm. von Freudenthal. Herr Dreifus, Kfm. von Billigheim. Hr. Richeimer, Kfm. von Gemmingen. Hr. Fuld, Lehrer von Biskopsheim. Hr. Weil, Weinhändl. von Dürheim. Hr. Wertheim, Weinhdl. von Durbach. Hr. Oppenheimer, Pdm. von Offenheim.

Römischer Kaiser. Herr Satori, Part. von Ddenheim. Hr. Weinert Offizier von Münster. Hr. Thuart, Offizier von Magdeburg. Hr. Kied, Offizier m. Gat. daher.

Rothes Haus. Hr. Gebr. Dreifus, Kaufl. von Landau. Hr. Bloch, Kfm. v. Darmstadt. Mad. Blum m. Tochter v. Köln. Hr. Flemer, Student von Ketzingen. Hr. Pfister, Student von Freiburg. Hr. Treiber, Weinhdl. von Landau. Hr. Schaber, Kfm. von Koblenz. Hr. Diefel, Gastw. von Heilbronn. Frl. Kaltenbach von Stuttgart. Hr. Hoffmann, Hauptmann von Mannheim. Hr. Walli, Rent. m. Fam. und Bed. von Wien. Herr Kunzer, Part. von Ulm. Hr. Kraft, Kfm. m. Gat. von Straßburg. Hr. Räppler, Kfm. v. Zürich. Hr. Bender, Part. m. Tochter von Berlin. Hr. Reff, Kaufm. von Zwingenberg. Hr. von Banglott, Rentier m. Bed. von Breslau.

Stadt Pforzheim. Hr. Konrad, Kfm. v. Rittersbach. Hr. Egenberger, Verwalter v. Waldbausen. Hr. Dingler, Dekonom von Neuhengstadt. Hr. Baumann, Pdm. von Neustadt.

Wiener Hof. Hr. Buser, Kfm. v. Rühlingsbergen. Hr. Schweis, Gemeinderath v. Erlenbach. Herr Ries, Gemeinderath v. Ballenberg.

Zum weißen Bären. Hr. Hefß, Kfm. von Kehl. Hr. Göß, Kfm. v. Dijon. Hr. Kisting, Uhrmacher von Kenfrighausen. Hr. Feiß m. Gat. v. Esringen.

Zähringer Hof. Herr Oppenheim, Herr Frohmann und Hr. Haas, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Hufnagel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Störing, Kfm. v. Iserlohn.

In Privathäusern.

Bei Hofdreher Büchle: Frl. Hack von Mosbach. — Bei Hofoffiziant Moppey: Hr. Moppey, Notar v. Dürmersheim. — Bei Lehrer Huber: Mad. Buhlinger. — Bei Geh. Hofrath Dr. Baur: Mad. Schnigler v. Zell. — Bei Eisenbahnamt Kassier Morstadt: Mad. Keppler von Konstanz. — Bei Domänendirektor Heibing: Herr Wichern von Hamburg. — Bei Schneidermeister Schelhar: Hr. Lindner, Kfm. v. Bretten.